

## Lesewettbewerb in Simmern: Und der glückliche Sieger heißt Mehmet Mutlu

Rhein-Hunsrück-Zeitung  
Freitag, 8. Januar 2021



Zufrieden mit dem Ergebnis: Mehmet Mutlu aus der 6b der Friedrich-Karl-Ströher-Realschule plus in Simmern hat den Vorlesewettbewerb gewonnen. Er vertritt seine Schule nun beim Kreisentscheid.

Foto: FKS-Realschule plus

## Lesewettbewerb in Simmern: Und der glückliche Sieger heißt Mehmet Mutlu

Unter strengen Coronabedingungen fand die Veranstaltung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels an der Friedrich-Karl-Ströher-Realschule statt

■ **Simmern.** Im Coronajahr 2020 mussten die Schüler aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis auf vieles verzichten – darunter auch die Mädchen und Jungen der Friedrich-Karl-Ströher-Realschule plus in Simmern. So fiel für die Jahrgangsstufe 6 die traditionelle Adventsfeier in der Aula anlässlich des Lesewettbewerbs aus. Der Wettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels startete in der Schule dann dennoch wie gewohnt – natürlich ganz Coronakonform. Dazu schmökerten die Kinder in ihren Klassen in den li-

terarischen Wälzern, besuchten die Bücherei im Neuen Schloss in Simmern und stellten ihre Lieblingsbücher innerhalb ihrer Klassen vor. Auf diese Weise ermittelten sie jeweils ihre Besten. Diese heißen in der Klasse 6a Ali Berisha, in der Klasse 6b Mehmet Mutlu und in der Klasse 6c Lina Dreißigacker.

Um nun den Schulsieger zu ermitteln, hatte die Jury keine leichte Aufgabe. Zu den Juroren zählten neben den Deutschlehrern der Klassen auch die Vorjahressiegerin Celine Audri und Isabell

Wagner, Leiterin der Bücherei im Neuen Schloss. Gut vorbereitet stellten die Kinder ihre Bücher vor, lasen aus einem Kapitel ihrer Wahl und gaben abschließend eine kleine Stellungnahme ab. Auch das Vorlesen des Fremdtextes „Als meine Unterhose vom Himmel fiel“ von Jana Scheerer, fiel den Klassensiegerinnen und Klassensiegern dieses Jahr nicht schwer. Der überzeugende Sieger hieß schließlich Mehmet Mutlu aus der Klasse 6b. Er vertritt nun die Friedrich-Karl-Ströher Realschule plus beim Kreisentscheid.